

Swissnoso Empfehlungen für die Wintersaison 2022/2023 und die laufende COVID-19-Pandemie Version 1, 3. Oktober 2022

Hintergrund und Rationale

Im Herbst/Winter werden SARS-CoV-2-Subvarianten zusammen mit Influenza und anderen Atemwegsviren in der Bevölkerung zirkulieren, was zu Herausforderungen in Bezug auf Diagnostik, Behandlungsentscheidungen und Isolationsmanagement führen kann. Darüber hinaus könnten Fälle von grippeähnlichen Erkrankungen zunehmen und das Gesundheitssystem vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Diese Empfehlungen richten sich an Akutspitäler, können aber auch auf andere Gesundheitseinrichtungen, wie z. B. Pflegeheime, übertragen werden. Für andere Bereiche, wie z.B. Ambulatorien, verweisen wir auf die Empfehlungen des BAG. Die aktuellen Swissnoso-Empfehlungen zu Covid-19 bleiben bestehen.¹

Empfehlungen

1. Weiterhin gilt die konsequente Einhaltung der Standardmassnahmen und der «Nies- und Husten-Etikette», sowie das Achten auf eine angemessene Raumbelüftung.
2. Patient*innen sowie das Gesundheitspersonal sollten weiterhin aufgefordert werden, sich hinsichtlich des COVID-19-Impfschutzes gemäss den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)/EKIF auf dem neuesten Stand zu halten, und nötigenfalls eine Auffrischimpfung vorzunehmen.²
3. Allen Beschäftigten des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt wird zudem angeraten, der Aufforderung von BAG/EKIF³ zu folgen und sich gegen die saisonale Grippe impfen zu lassen.
4. Helfen Sie mit, ab Oktober 2022 die Impfung gegen die saisonale Grippe bei Risikopatient*innen gemäss Empfehlungen des BAGs zu fördern; im Falle einer elektiven Spitaleinweisung sollte die Impfung mindestens 2 Wochen vorher verabreicht werden.
5. Richten Sie sich nach den BAG COVID-19-Testkriterien⁴ um Patient*innen bei der Spitalaufnahme oder während des -aufenthalts auf SARS-CoV-2 zu untersuchen.
6. Falls Influenza und/oder RSV lokal zirkulieren, sollten Fälle von grippeähnlichen Erkrankungen zusätzlich zu SARS-CoV-2 auch auf Influenza (A/B) und RSV untersucht werden, idealerweise mittels Nukleinsäuretest (z.B. PCR).
7. Patient*innen mit grippeähnlichen Erkrankungen bleiben isoliert (gemäss lokalen Richtlinien), solange die (zusätzliche) Diagnostik am Laufen ist.
8. Fälle mit anderen Atemwegsinfektion als COVID-19 sollten nicht im selben Zimmer wie COVID-19-Patient*innen untergebracht werden.
9. Gesundheitspersonal mit COVID-19-ähnlichen Symptomen (gemäss BAG-Kriterien⁴) sollten gemäss den lokalen Empfehlungen getestet bzw. an den personalärztlichen Dienst überwiesen werden.

¹ Aktuelle Swissnoso IPC-Empfehlungen - COVID-19, verfügbar unter: <https://www.swissnoso.ch/forschung-entwicklung/aktuelle-ereignisse>

² BAG. Coronavirus: Covid-19-Impfung (letzte Aktualisierung 26.09.2022). <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/information-fuer-die-aerzteschaft/covid-19-impfung.html#:~:1942803447>

³ BAG. Influenza. <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/krankheiten-im-ueberblick/grippe.html> und <https://vaccinateagainsttheflu.ch/en-us/gemeinsam-gegen-grippe.html>

⁴ BAG. Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien (PDF, 02.05.2022) https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/msys/covid-19-verdachts-meldekriterien.pdf.download.pdf/Verdachts_Beprobungs_und_Meldekriterien.pdf